



**Das Projekt „Schalom und Salam“ lädt ein zu einer Fortbildung für Fachkräfte mit dem Titel: Israelbezogener Antisemitismus**

**Am 15.11.2021, 9:30-16:30 Uhr**

**Ort: Kubus e.V., Reinsburgstr. 82, 70178 Stuttgart**

**Durchgeführt von: Bildung in Widerspruch e.V.**

**Inhalt:**

Öffentliche Debatten um Antisemitismus und den israelisch-palästinensischen Konflikt werden in Deutschland häufig sehr emotional geführt. Der israelbezogene Antisemitismus, bei dem sich judenfeindliche Motive hinter vermeintlicher Kritik an israelischer Politik verbergen, schafft weitere Unsicherheiten.

Wie kann man Antisemitismus im Kontext des Nahostkonflikts erkennen? Warum erscheint eine Positionierung im Rahmen des Konflikts für viele Menschen von so großer Bedeutung und wie wird das Sprechen darüber von verschiedenen Seiten instrumentalisiert? All diese Fragen – und noch mehr – wollen wir gemeinsam mit euch besprechen.

Anmeldung bitte bis zum 05.11.2021 an: [schalomundsalam@kubusev.org](mailto:schalomundsalam@kubusev.org)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

